

# Die Glosse der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vor und nach dem Fall

Als das Tier noch läbig war,  
da hatten manche ziemlich Schif;,  
weshalb man Nazi — das ist klar —  
halt eben Nazi bleiben lief.

Wo nun das Tier verendet ist,  
da tönt's bei uns im ganzen Land:  
„Hinaus mit jedem Naziist,  
sein Tun ist uns schon längst bekannt!“

Zwar ist kein Patriot dagegen,  
doch mancher denkt: es ist nur schad,  
da; mancher rost'ge Schweizerdegen  
den Mut dazu erst heute hat. A. M.

## Wahrheiten

Der Mensch besteht in der Wahrheit. Gibt er die Wahrheit preis, so gibt er sich selbst preis. Wer die Wahrheit verrät, verrät sich selbst. Es ist hier nicht die Rede vom Lügen, sondern vom Handeln gegen die Ueberzeugung.

Es ist Trägheit, was uns an peinliche Zustände kettet.

Solange es noch Tapfere und Feige gibt, wird auch Adel sein. Novalis

## Die Glosse der Woche

Nach allem, was man jetzt hört, taten wir früher dem Naziregime schreckliches Unrecht an. War es z. B. nicht der Gipfel der Rücksichtnahme, da; Hitler in die schweizerische Gesandtschaft und die Konsulate lauter Leute abordnete, die ganz und gar nicht, und nimmer und niemals Nazi waren, sondern lauter Systemsgegner, die eher ihr Herzblut hingegeben hätten, als da; sie gegen ihr Gastland konspiriert hätten. Nach allem, was man jetzt hört. Denkt doch: Was für Gauner, Verschwörer und Verräter hätte uns der Führer senden können, wenn er uns übel gewollt hätte! AbisZ

## Wir werden das 20. Jahrhundert in die Schranken weisen!

So tönte es im Frontenfrühling, aber die Hirtenknaben lie;en sich nicht einschüchtern. Inzwischen aber hat das 20. Jahrhundert den Nationalsozialismus und den Faschismus in die Schranken gewiesen. EKZ.



Das Friedensgebet des hl. Franz von Assisi

Herr Gott, im Himmel und auf Erden,  
La; mich Dein Friedenswerkzeug werden!  
Wo Ha; da la; mich Liebe spenden,  
Streit la; mich durch Dornen enden,  
Wo Zwietracht, la; mich Eintracht bringen,  
La; Irrtum mich durch Wahrheit zwingen,  
Wo Zweifel herrscht, la; Glaub' erstehen,  
La; Finsternis im Licht zergehen  
Da;, wie man es auch dreh' und wende,  
Die Traurigkeit durch Freuden ende.

Übersetzt durch Albert Merckling,  
Maler in Montagnola

## Kein Vertrag,

der nicht ein Denkmal der Unehrllichkeit der Herrscher wäre. Vauvenargues

## Im Namen der Gerechtigkeit

Man versteht ja, da; die Behörden alles daran setzen, möglichst viele Mä;ker unschädlich zu machen. Aber ganz recht scheint es mir doch nicht, angesichts der Tatsache, da; auch heute noch tausende und tausende von Braunen im Schweizerland umherschwirren, so gut wie unbehelligt. Die armen Mä;ker fliegen doch nur alle paar Jahre einmal, die andern Braunen hatten jetzt zwölf Flugjahre hintereinander. AbisZ

## Was fehlte noch?

Da; uns Herr Minister Köcher als «liebi, getrüwi Miteidgenosse!» anzureden versucht.

Da; der Herr Generalkonsul versichert, er hätte eigentlich immer den Kommunistengru; machen wollen, nur habe er wegen Gicht die Finger nicht zur Faust ballen können.

Da; der Herr Ortsgruppenleiter behauptet, NSDAP als «Nur Schweizerisch Denkende Altruistische Persönlichkeiten» verstanden zu haben; sonst hätte er selbstverständlich nie mitgemacht.

Da; der Führer des Gaus Schweiz versichert, er habe Hitler für einen schweizerischen Bundesrat gehalten; sonst wäre ihm doch nie eingefallen, «Heil Hitler!» zu sagen.

Da; wir unseren Titel «dumme Kuhschweizer» dadurch rechtfertigen, da; wir die gefährlichen Heilbrüder weiter dulden.

Das fehlte noch!

AbisZ



**COGNAC  
AMIRAL**

Schon sein Erscheinen  
hebt die Stimmung!  
En gros: JENNI & CO., BERN

GONZALEZ



**SANDEMAN**  
REGISTERED TRADE MARK  
*Port*

... ihn kennen,  
genügt!

**SANDEMAN** Berger & Co., Langnau/Bern

Die Präzisionsuhr



**Fortis**

Im guten Uhrengeschäft erhältlich